

109-4/88

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Čj. 109 - 4 / 88

Přílohy 20

ST S

IV. B - 2 / 39.

# SA der NSDAP

Standarte 52 Prag

Briefb.-Nr.: 680/39/F.

Abtlg.:

Betr.: Vereidigung der SA  
Uebergabe d. Feldzeichens

Bezug:

Anlagen:

Termin:

Prag, den 24. August 1939.

II., Stefansgasse 36. Fernruf 275-36  
Bankkonto: Kreditanstalt der Deutschen, Prag I.,  
Krafauegasse 11

SS.-Brigadeführer,

Staatssekretär

Karl Hermann Frank,

Prag.

Die Führung der SA.-Standarte 52 Prag teilt mit, dass laut Verfügung der SA.-Gruppe Sudeten die Vereidigung der SA.-Männer, feierliche Uebergabe des vom Führer der Standarte 52 Prag verliehenen Feldzeichens und der Sturmflaggen der SA., sowie der Flaggen der P.O. am 16. September 1939, 21 Uhr am Platz vor der Prager Burg durchgeführt wird.

Die Standarte bittet um Ihre Verfügung, zu dieser Feier den SZ und MZ, sowie eine Ehrenkompagnie der SS.-Verfügungstruppe entsenden zu wollen.

Der Führer der Standarte 52  
m.d.k.F.b.:

*Jakovsky*

SA.-Sturmabführer.

*MZ. ja*  
*Sturmabführer alle SS.*

*F. 27.10*

*II. S. IV - B 2/39*

2

28. August 1939.

Vereidigung der SA.  
Uebergabe des Feldzeichens.

Vorgang: Dortiges Schreiben vom 24.8.1939  
- Briefb.Nr. 680/39/F.

*ab 28. 8. 39 / Jy*

1.)

An den

Führer der SA-Standarte 52,  
SA-Sturmabführer Z a k o v s k y ,

P r a g II.,  
Stefansgasse 36.

Im Auftrage von SS-Brigadeführer Frank bitte ich um Mitteilung, ob trotz des Ausfalles des Reichsparteitages die Uebergabe der Feldzeichen, Sturmflaggen und Fahnen am 16.9.1939 erfolgen wird. Bejahendenfalls bittet Brigadeführer Frank, davon Kenntnis zu nehmen, dass er den SZ und MZ der SS-VT und einen Ehrensturm der Allgemeinen SS abstellen lässt. Eine Ehrenkompanie der SS-VT zu entsenden, ist mit Rücksicht auf die derzeit der SS-VT übertragenen Aufgaben nicht möglich.

Heil Hitler !

*b.*  
SS-Hauptsturmführer.

2.) Wvl. am 9.9.1939 bei dem Unterzeichner.

**SA der NSDAP**

**Standarte                      Prag**

Briefb.-Nr.: 718

Abtlg.: Führung

Betr.: Vereidigung  
der SA vor der Burg

Bezug: .....

Anlagen: .....

Termin: .....

Prag, den 31. August 1939.  
II., Stefansgasse 36. Fernruf 235-36  
Bankkonto: Kreditanstalt der Deutschen, Prag II.,  
Krautauergasse 11

3  
7/9

An den

Herrn Staatssekretär  
SS Brigadeführer Karl H. Frank

P r a g

Czerninpalais.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Die SA- Gruppe Sudeten teilte auf die Anfrage der SA-Standarte Prag fernmündlich mit, dass durch die Verlegung des Reichsparteitages die Durchführung der Vereidigung der SA und die Uebergabe der Standarte und der Sturmflaggen vor der Prager Burg in Frage gestellt ist.

Zur Zeit kann zwar noch keine endgültige Entscheidung getroffen werden, doch wird die Durchführung dieser Veranstaltung sicherlich ebenfalls verschoben werden.

Die Führung der SA-Standarte dankt Ihnen, Herr Staatssekretär für die Zusage, eine Ehrenkompagnie SS mit S.Z. und M.Z. zu dieser Feierstunde zu stellen und bittet gleichzeitig, diese Zusage auch dann aufrecht zu erhalten, wenn die Vereidigung an einem späteren Zeitpunkte stattfinden wird.

In diesem Falle wird sich der Führer der SA-Standarte erlauben, zeitgerecht bei Ihnen, Herr Staatssekretär vorzusprechen.

Heil Hitler !

Der Führer der SA-Standarte 52 in Prag:

m.d.k.F.b.

*Jahorsky*  
SA-Sturmbannführer.

7/9

4  
12. September 1939.

Vereidigung der SA.  
Uebergabe des Feldzeichens.

Vorgang: Dortiges Schreiben vom 31.8.1939-  
Briefb.Nr.: 718, Abtlg. Führung.

12. IX. 1939

An den  
Führer der SA-Standarte 52,  
SA-Sturmabführer Z a k o v s k y ,  
Pr a g II.,  
Stefansgasse 36.

SS-Brigadeführer Frank lässt Ihnen der Ord-  
nung halber mitteilen, dass er derzeit weder den SZ noch  
den MZ der SS-VT noch einen Ehrensturm der Allgemeinen  
SS zur Verfügung stellen kann.

01015  
Heil Hitler !

h.  
SS-Hauptsturmführer.

2.)

Z.d.A.

IV B 2

# SA. der NSDAP.

Der Führer der Gruppe Sudeten

G. Z.: .....

Abt.: Pers. Ref. ....

Betr.: Tschech.SA - Vorschlg.  
d.Scharf. Breier. ....

Bezug: dorts.Schr.v.lo.8.39. ....

Anlagen: .....

*f 2318*

Reichenberg, 16. August 1939

Teichgasse 14

Ruf 2144, 2145, 2146, 2147, 2148

*5*  
*19.10.39*

Zi

S.g.Herrn

Staatssekretär K.H.Frank,

P r a g .

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Die SA-Gruppe Sudeten bestätigt den Eingang des an den Führer der Gruppe gerichteten Schreibens v.lo.8.39, dem ein Vorschlag des SA-Scharführers Franz Breier beilag. Gruppenführer May befindet sich derzeit auf einer längeren Reise, sodass die Vorlage erst nach seiner Rückkehr erfolgen kann.

Gruppenführer May hat erst kürzlich bei einem Besuch der Standarte Prag vor einem engeren Kreis von SA-Führern zu diesen Fragen eindeutig Stellung genommen. Bei dem vollkommen widersinnigen Antrag des Scharf. Breier kann es sich nur um eine Einzelmeinung handeln.

Die Gruppe Sudeten dankt für die Mitteilung und nimmt diese zum Anlass, durch entsprechende Massnahmen einschlägige Gedankengänge restlos auszuscalten.

H e i l   H i t l e r !

Der Stabsführer der Gruppe Sudeten :

*Joachim Bergmann*  
*WB 2*

*W. Bergmann*  
Brigadeführer.

DER OBERLANDRAT

über die politischen Bezirke  
KÖNIGGRÄTZ, KÖNIGINHOF,  
NACHOD, NEUSTADT, REICHENAU  
UND SENFTENBERG

Königgrätz, den 29. Juli 1940. 6  
Korpskommandogebäude  
Tel. No 716, 717  
Postsparkassenkonto: 98.512

Geschäftszeichen: V.K.

(Obiges Geschäftszeichen ist bei Antwortschreiben stets anzugeben.)

An  
Herrn Oberregierungsrat Dr. Gries,

Prag.  
Czernin-Palais.

*Handwritten notes:*  
218  
u.  
i. d. d.  
1. 118.00.

Darf ich bitten, dem Herrn Staatssekretär K.H.Frank folgendes mitteilen zu wollen:

Die wiederholten Mitteilungen der Presse darüber, dass der Herr Staatssekretär SS-Gruppenführer K.H.Frank am Sonntag, den 28.7.40 in Königgrätz eine Ansprache halten werde, haben mich ausserordentlich peinlich berührt. Ich versichere jedoch nach gewissenhafter Prüfung der Vorgänge, dass an diesen Presseveröffentlichungen weder den Oberlandrat noch einen seiner Beamten noch auch die SA irgend ein Verschulden trifft.

Der Sturmführer Klee des hiesigen SA-Sturmes 28/I 2 hat am 18.7. der Schriftleitung des "Neuen Tages" in Prag den anliegenden Aufsatz "SA in Königgrätz" mit der Bitte um Veröffentlichung zugeleitet. Darin ist am Schluss in vorsichtiger Formulierung folgendes enthalten: Das Programm sieht im einzelnen vor: "Als Abschluss für den Fall seines Erscheinens Rede des Staatssekretärs K.H.Frank bzw. Unterstaatssekretärs v.Burgsdorff." Der "Neue Tag" hat den Artikel nicht gebracht; wohl aber den falschen Satz am 21. 7.40 - Tagebl.Nr. 200 veröffentlicht: "Bei der Feier wird Staatssekretär SS-Gruppenführer K.H.Frank eine Ansprache halten." Als der unterzeichnete Oberlandrat dies las, hat er sofort seine Verwunderung über einen solchen Satz zum Ausdruck gebracht, durch den der Entschliessung des Herrn Staatssekretärs in ungebührlicher Weise vorgegriffen wurde.

IV B 2

6a

DER OBERLANDRAT

Die Absage des Herrn Staatssekretärs vom 15.7. ist hier am 20.7.40 eingegangen. Sie gab jedoch keine Veranlassung, der Presse etwas zur Veröffentlichung zuzuleiten. Die weitere Absage vom 25.7.40, in der der SA-Sturm 28/J 2 gebeten wurde, dafür zu sorgen, dass weitere Hinweise in der Presse "über die angebliche Teilnahme des Herrn Staatssekretärs an der Veranstaltung unterbleiben" möchten, ist erst am 28.7. 40 in Königgrätz eingegangen. Der nochmalige Hinweis der Presse vom 26.7. auf die bevorstehende Rede des Herrn Staatssekretärs konnte daher nicht mehr verhindert werden.

Mit 2 Anlagen.

*Lat. Ruzing.*



24608

185

## Vereidigung der Königgräher SA

Königgrätz, 20. Juli.

Sonntag, den 28. Juli, findet im Rahmen einer Kundgebung des Deutschtums des Kreises Königgrätz die feierliche Vereidigung des SA-Sturmes 28/J 2 und die Verleihung der Fahne an diesen Sturm statt. Bei der Feier wird Staatssekretär SS-Gruppenführer K. G. Frank eine Ansprache halten.

Das Programm sieht u. a. vor: 7 Uhr 30: Großes Wecken, ausgeführt vom Sz. und Mz. des Pionierersatzbataillons 5 in Pardubitz; 10 Uhr Beginn der Paradeaufstellung auf dem Ulrichplatz in Königgrätz; anschließend Begrüßung der erschienenen Ehrengäste, Meldung der angetretenen Verbände durch Sturmführer Klee an den Führer der Gebirgsjägerstandarte J 2, Sturmabteilungsleiter Geißler; Abschreiten der Front; Ansprachen des Kreisleiters, des Oberlandrates von Königgrätz und des Standardenführers mit anschließender Vereidigung und Fahnenverleihung. Gegen 12 Uhr Beginn des großen Propagandamarsches durch Königgrätz mit Vorbeimarsch am Ulrichplatz, gegen 13 Uhr 30 Beginn des gemeinsamen Mittagessens, nachmittags großes Gartenkonzert mit Volksbelustigungen aller Art im Offizierspark (früher Jirasekpark).

★

Der Aufbau der SA in Königgrätz ist das Werk des Regierungsinspektors Rudolf Klee, eines alten SA-Mannes aus Bayern. Mit sieben Beamten und Angestellten, die bereits im Altreich der SA angehört hatten, begann er die Werbetätigkeit, die die Unterstützung des Ortsgruppenleiters der NSDAP, Leitner, fand. Am 10. März 1940 fand eine Versammlung statt, in der sich 50 Männer zur SA meldeten, so daß der SA-Sturm Königgrätz für gegründet erklärt werden konnte. Zum erstenmal trat die Königgräher SA, die inzwischen auf etwa 100 Mann angewachsen war, bei der Grundsteinlegung der Siedlung für die Königgräher Deutschen öffentlich in Erscheinung. Bei der Besichtigung durch den Standardenführer kündigte dieser die Vereidigung des Sturmes mit gleichzeitiger Erteilung der Fahne für den 28. Juli an. Inzwischen ist es gelungen, den Sturm restlos einzukleiden. An der Fahnenverleihung werden sich Teile der SA-Standarden Prag und Trautenau, der SS-Standarden Prag und Braunau, der NSKK-Motorstaffel Prag, des NSKK Prag, der HJ, des VdM, sowie die Politischen Leiter des Kreises Königgrätz, Abordnungen der Wehrmachtstandorte Königgrätz und Pardubitz und des Polizeibataillons Königgrätz beteiligen.

### SA in Königgrätz.

Am Sonntag, den 28. Juli 1940 findet im Rahmen einer gewaltigen Kundgebung des Deutschtums des Kreises Königgrätz die feierliche Vereidigung des SA-Sturmes 28/J 2, sowie die Verleihung der Fahne an diesen Sturm statt. Hierzu erfahren wir folgendes:

Schon bald nach seiner Berufung nach Königgrätz hatte der Reg. Inspektor Rudolf Klee, ein alter SA Mann ~~aufzubauen~~ aus Bayern, das Bestreben, auch in Königgrätz eine SA aufzubauen. Trotz Krieg und starker dienstlicher Inanspruchnahme kam er der ihm anfangs Februar 1940 durch den Führer der SA Gebirgsjägerstandarte in Trautenau, Sturm-bannführer Geisler erteilten Aufforderung, in Königgrätz einen SA Sturm zu gründen, sofort nach und begann zunächst die aus dem Altreich nach Königgrätz berufenen Beamten und Angestellten, die bereits im Altreich SA - Männer waren, um sich zu sammeln. 7 Männer waren dies insgesamt und mit diesen begann nun die Werbung in Stadt und Kreis Königgrätz. Unterstützt durch den Ortsgruppenleiter der NSDAP in Königgrätz, Pg. Leiter, wurden am 6. III. 1940 etwa 100 deutsche Männer für den 10. III. 1940 zu einer Versammlung eingeladen. In kurzen, aber klaren Worten wurde ~~manch~~ den Erschienenen durch SA-Sturm-führer Klee Sinn, Zweck und Aufgabe der SA erläutert. Von den etwa 60 Erschienenen Männern erklärten sofort über 50 ihren Eintritt in die SA. Daraufhin wurde der SA-Sturm Königgrätz für gegründet erklärt. Er erhielt durch die SA - Gruppe Sude-ten die Bezeichnung 28/J 2. In emsiger Kleinarbeit wurde weitergeworben und immer mehr neue SA-Männer meldeten sich bei den einzelnen Apellen. Zunächst noch in Zivil, wurde eifrig exerziert, politisch geschult und gar bald erklangen auch die ersten alten SA - Kampflieder im Apellraum. Getreu der der SA vom Führer mit seinem Erlaß vom 19. I. 1939 erteilten Auf-  
gabe.

9

gabe, Träger der vor- und nachmilitärischen Erziehung zu sein, rückte der junge SA - Sturm an manchen Sonntagen auch hinaus ins Gelände und arbeitete dort an der Ausbildung der einzelnen Männer. Obwohl noch immer in Zivil Dienst gemacht werden musste, war der Geist der Männer stets vorzüglich. Er konnte nur noch gesteigert werden, als nach Überwindung der verschiedensten Schwierigkeiten die ersten Uniformen verpasst und ausgegeben werden konnten. Zum ersten Mal am 27. Juni 1940 trat der Sturm, der inzwischen auf etwa 100 Mann angewachsen war, mit nahezu 50 uniformierten Männern anlässlich der Grundsteinlegung für die Siedlung der Volksdeutschen in Königgrätz an die Öffentlichkeit und erregte durch sein schneidiges Auftreten begreiflicherweise großes Aufsehen. Eine Besichtigung des Sturmes durch den Führer der Standarte wurde glänzend abgeschlossen. Als Dank und zugleich als Anerkennung für die geleistete Arbeit ordnete der Standartenführer die Vereidigung des Sturmes am 28. VII. 1940 an und verkündete gleichzeitig, daß an diesem Tage der Sturm auch seine Fahne erhalten werde.

Dies war natürlich nur noch ein größerer Ansporn für Führer und Männer des jungen Sturmes. In uner-  
~~und~~ müdlicher Arbeit ist es gelungen, den Sturm nunmehr restlos einzukleiden, um ihn so am 28. d. M. zur Vereidigung und Fahnenverleihung führen zu können. Diese soll nun am obigen Tage stattfinden und gleichzeitig Anlass zu einer gewaltigen Kundgebung des Deutschtums des gesamten Kreises Königgrätz werden. Zu dieser Kundgebung, an der sich Teile der SA-Standarte Trautenau, der SA-Standarte Prag, der SA-Standarte P Braunau, der SS-Standarte Prag, der NSKK-Motorstaffel Prag, des NS-Fliegerkorps Prag, der H. J., des BdM, des DRK, sowie sämtlicher politischen Leiter des Kreises Königgrätz, Abordnungen des Wehrmachtstandortes Emmg Königgrätz und Pardubitz, sowie des Polizeibataillons Königgrätz beteiligen werden, sind hohe und höchste Persönlichkeiten von Partei, Wehrmacht und Staat eingeladen.

Das

# Kreis Königgrätz

SA.

Heute, 28. Juli, Kundgebung anlässlich der Vereidigung des SA.-Sturmes. 7.30 Uhr Becken, 10 Uhr Paradeaufstellung auf dem Ulrichplatz, 12 Uhr Propagandamarsch. — Nachmittags Gartenkonzert im Offizierspark.

10/1

Das Programm sieht im einzelnen u.a.

vor:

7.30 Uhr Grosses Wecken, ausgeführt vom SZ und MZ des Pionierersatzbataillions 5 in Pardubitz,  
 10 Uhr Beginn der Paradeaufstellung auf dem Ullrichsplatz in Königgrätz,  
 anschliessend Begrüssung der erschienenen Ehrengäste,  
 Meldung der angetretenen Verbände durch Sturmführer Klee an den Führer der Gebirgsjägerstandarte J 2, Sturmbannführer Geisler,  
 Abschreiten der Front,  
 Ansprachen des Kreisleiters  
     des Oberlandrates von Königgrätz,  
     des Standartenführers mit anschliessender  
 Vereidigung und Fahnenverleihung,  
Als Abschluß für den Fall seines Erscheinens Rede des Staatssekretärs K.H. Frank bzw. Unterstaatssekretärs von Burgsdorff,  
 gegen 12 Uhr Beginn des großen Propagandamarsches durch Königgrätz mit Vorbeimarsch am Ulrichsplatz,  
 gegen 13.30 Uhr Beginn des gemeinsamen Mittagessens,  
 nachmittags großes Gartenkonzert mit Volksbelustigungen aller Art im Offizierspark (früher Jirasekpark) in Königgrätz.

10045

99

25. Juli 1940.

SA-Standartenwehrkämpfe.

Dort.Schreiben vom 17.7.1940 -  
Zeichen Brfb.Nr. 99/1940 Abtlg. Führung  
an den Herrn Staatssekretär.

1.)  
26. VII. 1940

An den  
Führer der SA-Standarte 52,  
SA-Sturmbannführer Z a k o v s k y ,  
P r a g II ,  
-----  
Stefansgasse 36.

Der Herr Staatssekretar lässt Ihnen für das angeführte Schreiben und für die Uebersendung der Bilder danken.

Hei <sup>300RS</sup> Hitler !  
/e  
Oberregierungsrat.  
-----

f

2.) Wvl. nach der Rückkehr des Herrn Staatssekretärs bei dem Unterzeichner zur Vorlage der Bilder.

IV B 2.

**SA. der NSDAP.**

**Standarte 52 Prag.**

Briefb.-Nr.: 99/ 1940  
Abtlg.: Führung  
Betr.: SA-Standartenwehrkämpfe  
Bezug:  
Anlagen:  
Termin:

12  
Prag, den 17. Juli 1940.  
II., Stefansgasse 36. Fernruf 235-36  
Bankkonto: Kreditanstalt der Deutschen, Prag II.,  
Krafauergasse 11

SS-Gruppenführer

Karl Hermann Frank,  
Unterstaatssekretär

Prag IV.,  
Czerninpalais.

Die Standarte übersendet in der Beilage 3 Aufnahmen, die anlässlich der SA-Standartenkämpfe aufgenommen wurden in der Annahme, dass Sie Wert darauf legen würden, diese zu besitzen.

Als unser Sachbearbeiter vergangenen Sonntag in der Beneschauer Gegend weilte, erfuhr er von den Ortsansässigen, dass Sie ab und zu auf dem dortigen Sommersitz zu verweilen pflegen. Von der Annahme ausgehend, dass es Ihnen vielleicht angenehm sein würde, hievon eine Aufnahme zu besitzen, hat unser Sachbearbeiter die beiden mitfolgenden Aufnahmen angefertigt und wünscht, dass sie Ihnen gefallen mögen.

Der Führer der Standarte:

*Jahnitzky*  
SA-Sturmbannführer.

5 Aufnahmen.

Prag, den 6. August 1940.

K.H. mit 7 Anlagen

*ml. St.* 1/2-Obersturmführer Stoige  
8/8.40.

mit der Bitte zugeleitet, die angeschlossenen  
Bilder zu entnehmen und in das Bildarchiv einzu-  
reihen. Alsdann kann der Vorgang zu den Akten ge-  
nommen werden.

*[Signature]*

10915

IV B 2

# SA der NSDAP

## Sturm 28/J. 2 Königgrätz

Befehl. Nr. .... Abt. .... Stuf. ....  
Betrifft: Vereidigung und Fahnenver-  
leihung an den Sturm......  
Bezug: .....  
Beilagen: ..... Termin: .....

14

Königgrätz, den 10. Juli 1940.  
Manfred von Richthofenhaus.

An Herrn  
K.H. Frank,  
SS - Obergruppenführer  
in P r a g .

Am Sonntag, den 28.VII.1940 findet in Königgrätz die Vereidigung des SA - Sturmes 28/J 2 und Fahnenverleihung an diesen Sturm statt. Dies soll Anlaß zu einer gewaltigen Kundgebung des Deutschtums in Königgrätz, der ehemaligen Hochburg des Tschechentums sein.

Die Partei mit allen ihren Gliederungen, sowie Wehrmacht und Polizei werden sich an der Kundgebung beteiligen.

Ich erlaube mir, Sie zu dieser Kundgebung einzuladen und wäre für eine Zusage dankbar.

Alle näheren Einzelheiten über Festfolge usw. werde ich Ihnen in den nächsten Tagen zukommen lassen.

Es wäre für den SA - Sturm eine ganz besondere Ehre und für das hiesige Deutschtum eine ganz besondere Freude, wenn Sie, Obergruppenführer, hierher kämen und bei dieser Gelegenheit einige Worte an die SA-Männer und alle Deutschen des Kreises Königgrätz, die aufmarschiert sein werden, richten wollten.

Der Führer des Sturmes 28/J 2.

m. d. F. b.

Manfred von Richthofenhaus  
Sturmführer.

1077

IV 32

15. Juli 1940.

Vereidigung und Fahnenverleihung  
an den Sturm.

Dort.Schreiben vom 10.7.1940 -  
Zeichen Abtg. Stuf.

16. VII. 1940

An den  
SA-Sturm 28/J. 2 Königgrätz,  
Königgrätz,  
Manfred von Richthofenhaus.

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zu  
der am 28.7.1940 in Königgrätz stattfindenden Ver-  
eidigung des SA-Sturmes 28/J. 2 und Fahnenverleihung  
an den Sturm herzlich danken. Der Herr Staatssekretär  
bedauert jedoch, der Einladung keine Folge leisten  
zu können, da er sich an diesem Tage ausserhalb des  
Protektorates aufhalten wird.

Heil Hitler!

*h.*  
Oberregierungsrat.

2.) Z.d.A.

XHC

# SA der NSDAP

## Sturm 28/J. 2 Königgrätz

Drftgb. Nr. Stuf. Abtg. -  
Betrifft: Vertheidigung und Fahnenver-  
leihung an den SA-Sturm, Königgrätz  
Bezug: -  
Beilagen: 3 Termin: -

Königgrätz, den 16. Juli 1940. 16

Manfred von Richthofenhaus.

An Herrn

Staatssekretär K. H. Frank

SS - Obergruppenführer

in Prag

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 23. JULI 1940

Tgb. Nr.: 2099

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 10. d. M. erlaube ich mir, Ihnen verehrter Obergruppenführer das Programm für die Kundgebung am 28. VII. 1940 in Königgrätz zu übersenden. Ihr Einverständnis und Ihr Erscheinen zur Kundgebung vorausgesetzt, habe ich mir erlaubt, Sie bereits im Programm mit einer kurzen Ansprache einzusetzen.

Im Namen meiner Kameraden und aller Deutschen des Kreises Königgrätz, die an dieser Kundgebung vollzählig teilnehmen werden, bitte ich Sie nochmals herzlichst, bestimmt zu erscheinen.

In der Hoffnung, keine Fehlbitte getan zu haben, erwarte ich Ihre baldige Mitteilung, wann und wo wir Sie empfangen dürfen und begrüße Sie mit einem

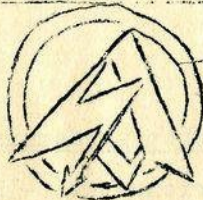
"Sieg Heil" auf den Führer

Der Führer des Sturmes 28/J 2

m. d. F. b.

  
Sturmführer.

für die ~~Feier~~ der  
verleihung an den  
28.7.1940



~~Vereidigung und Fahnen-~~  
SA.-Sturm 28/ J 2 am  
in Königgrätz.

7.30 Uhr: Grosses Wecken.

Marschweg: Bahnhof - Hussgasse - Karlstr.  
Hotel Paris - Massarykplatz - Svehlagasse  
Grandhotel - Johannsplatz - Grosser  
Ring - Kleiner Ring - Kreisgericht -  
Pospichilstrasse - Polizeikaserne.

9.15 Uhr: Antreten aller Formationen im Hof der Polizeikaserne.

Ausgabe der Verpflegskarten.

10.00 Uhr: Abmarsch zum Ulrichsplatz.

Marschweg: Graben - neue Brücke - Massarykplatz  
Ulrichsplatz.

10.30 Uhr: Aufstellung am Ulrichsplatz.

10.40 Uhr: Meldung der angetretenen Formationen durch  
Sturmführer Klee an den Führer der  
Standarte J 2, Sturmbannführer Geisler.  
anschl. Abschreiten der Front.

Musik: Präsentiermarsch.

11.00 Uhr: Ansprachen: a. Kreisleiter Königgrätz Pg. Richter  
b. Oberlandrat Königgrätz Pg. Dr. Ringel  
c. Sturmbannführer Geisler, Führer der  
GJ.-Standarte J 2 Trautenau.

anschliessend:

Vereidigung des SA.-Sturmes 28/ J 2 Königgrätz.

Musik: "Gebet aus dem Grossen Zapfenstreich".

anschliessend:

Fahnenverleihung an den SA.-Sturm 28/J 2 Königgrätz.

Musik: während des Marsches der Fahnen­schar:  
Präsentiermarsch.

anschliessend:

Rede des SS.-Obergruppenführers K.H. Frank

mit Sieg - Heil auf den Führer

Deutschlandlied - Horst - Wessellied.

17a

gegen 12.30: Abmarsch zum Propagandamarsch durch Königgrätz.

Marschweg: Ulrichsplatz - Hotel Avion - Rathaus  
Prager Vorstadt - Kirchplatz - Hussgasse -  
Karlstrasse - neue Brücke - Armeestrasse -  
Kreisgericht - Kleiner Ring - Grosser Ring -  
Palackystr. - Georgstr. - alte Brücke - Jung-  
mannstr. - Ulrichsplatz

gegen 13.30 : Vorbeimarsch am Ulrichsplatz.

anschl. Marsch zum Schützenhaus

gegen 14.00: Gemeinsames Mittagessen für SA.,SS.,NSKK.,P.L.,HJ.,

Musik u.s.w.

15.00: Beginn des

GROSSEN GARTENKONZERT s

im Offizierspark -früher Jirasekpark- Königgrätz  
mit Volksbelustigungen aller Art.

Ende gegen 20.00 Uhr

dann:

Abmarsch der auswärtigen Formationen  
zum Bahnhof.

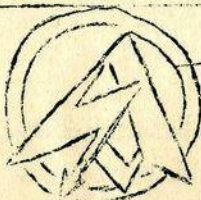
24597



18

F e s t f o l g e

für die ~~Feier der~~  
verleihung an den  
28.7.1940



~~Vereidigung und Fahnen-~~  
SA.-Sturm 28/ J 2 am  
in Königgrätz.

7.30 Uhr: Grosses Wecken.

Marschweg: Bahnhof - Hussgasse - Karlstr.  
Hotel Paris - Massarykplatz - Svehlagasse  
Grandhotel - Johannisplatz - Grosser  
Ring - Kleiner Ring - Kreisgericht -  
Pospichilstrasse - Polizeikaserne.

9.15 Uhr: Antreten aller Formationen im Hof der Polizeikaserne.

Ausgabe der Verpflegskarten.

10.00 Uhr: Abmarsch zum Ulrichsplatz.

Marschweg: Graben - neue Brücke - Massarykplatz  
Ulrichsplatz.

10.30 Uhr: Aufstellung am Ulrichsplatz.

10.40 Uhr: Meldung der angetretenen Formationen durch  
Sturmführer Klee an den Führer der  
Standarte J 2 , Sturmbannführer Geisler.  
anschl. Abschreiten der Front.

Musik:Präsentiermarsch.

11.00 Uhr: Ansprachen: a. Kreisleiter Königgrätz Pg.Richter  
b. Oberlandrat Königgrätz Pg.Dr.Ringel  
c. Sturmbannführer Geisler, Führer der  
GJ.-Standarte J 2 Trautenau.

anschliessend:

Vereidigung des SA.-Sturmes 28/ J 2 Königgrätz.

Musik: "Gebet aus dem Grossen Zapfenstreich".

anschliessend:

Fahnenverleihung an den SA.-Sturm 28/J 2 Königgrätz.

Musik: während des Marsches der Fahmenschar:  
Präsentiermarsch.

anschliessend:

Rede des SS.-Obergruppenführers K.H. Frank  
mit Sieg - Heil auf den Führer  
Deutschlandlied - Horst - Wessellied.

16a

gegen 12.30: Abmarsch zum Propagandamarsch durch Königgrätz.

Marschweg: Ulrichsplatz - Hotel Avion - Rathaus  
Prager Vorstadt - Kirchplatz - Hussgasse -  
Karlstrasse - neue Brücke - Armeestrasse -  
Kriegsgericht - Kleiner Ring - Grosser Ring -  
Palackystr. - Georgstr. - alte Brücke - Jung-  
mannstr. - Ulrichsplatz

gegen 13.30 : Vorbeimarsch am Ulrichsplatz.

anschl. Marsch zum Schützenhaus

gegen 14.00: Gemeinsames Mittagessen für SA., SS., NSKK., P.L., HJ.,

Musik u.s.w.

15.00: Beginn des

GROSSEN GARTENKONZERT s

im Offizierspark -früher Jirasekpark- Königgrätz  
mit Volksbelustigungen aller Art.

Ende gegen 20.00 Uhr

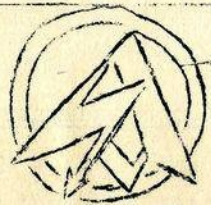
dann:

Abmarsch der auswärtigen Formationen  
zum Bahnhof.

24596



für die ~~Feier~~ der  
verleihung an den  
28.7.1940



~~Vereidigung und Fahnen-~~  
SA.-Sturm 28/ J 2 am  
in Königgrätz.

7.30 Uhr: Grosses Wecken.

Marschweg: Bahnhof - Hussgasse - Karlstr.  
Hotel Paris - Massarykplatz - Svehlagasse  
Grandhotel - Johannsplatz - Grosser  
Ring - Kleiner Ring - Kreisgericht -  
Pospichilstrasse - Polizeikaserne.

9.15 Uhr: Antreten aller Formationen im Hof der Polizeikaserne.  
Ausgabe der Verpflegskarten.

10.00 Uhr: Abmarsch zum Ulrichsplatz.

Marschweg: Graben - neue Brücke - Massarykplatz  
Ulrichsplatz.

10.30 Uhr: Aufstellung am Ulrichsplatz.

10.40 Uhr: Meldung der angetretenen Formationen durch  
Sturmführer Klee an den Führer der  
Standarte J 2 , Sturmbannführer Geisler.  
anschl. Abschreiten der Front.

Musik:Präsentiermarsch.

11.00 Uhr: Ansprachen: a. Kreisleiter Königgrätz Pg.Richter  
b. Oberlandrat Königgrätz Pg.Dr.Ringel  
c. Sturmbannführer Geisler, Führer der  
GJ.-Standarte J 2 Trautenau.

anschliessend:

Vereidigung des SA.-Sturmes 28/ J 2 Königgrätz.

Musik: "Gebet aus dem Grossen Zapfenstreich".

anschliessend:

Fahnenverleihung an den SA.-Sturm 28/J 2 Königgrätz.

Musik: während des Marsches der Fahmenschar:  
Präsentiermarsch.

anschliessend:

Rede des SS.-Obergruppenführers K.H. F r a n k  
mit Sieg - Heil auf den Führer  
Deutschlandlied - Horst - Wessellied.

19a

gegen 12.30: Abmarsch zum Propagandamarsch durch Königgrätz.

Marschweg: Ulrichsplatz - Hotel Avion - Rathaus  
Prager Vorstadt - Kirchplatz - Hussgasse -  
Karlstrasse - neue Brücke - Armeestrasse -  
Kreisgericht - Kleiner Ring - Grosser Ring -  
Palackystr. - Georgstr. - alte Brücke - Jung-  
mannstr. - Ulrichsplatz

gegen 13.30 : Vorbeimarsch am Ulrichsplatz.

anschl. Marsch zum Schützenhaus

gegen 14.00: Gemeinsames Mittagessen für SA., SS., NSKK., P.L., HJ.,  
Musik u.s.w.

15.00: Beginn des

GROSSEN GARTENKONZERT s

im Offizierspark -früher Jirasekpark- Königgrätz  
mit Volksbelustigungen aller Art.

Ende gegen 20.00 Uhr

dann:

Abmarsch der auswärtigen Formationen  
zum Bahnhof.

24595



25. Juli 1940.

Vereidigung und Fahnenverleihung  
an den Sturm.

Dort.Schreiben vom 16.7.1940 -  
Zeichen Brftgb.Nr. Stuf.

1  
26. VII. 1940  
*[Handwritten signature]*

An den  
SA-Sturm 28/J. 2 Königgrätz,  
K ö n i g g r ä t z ,  
-----  
Manfred von Richthofenhaus.

Wie ich bereits in dem hies.Schreiben vom 15.7.1940  
- ohne Zeichen mitteilte, wird der Herr Staatssekre-  
tär an der am 28.7.1940 in Königgrätz stattfindenden  
Vereidigung des SA-Sturmes 28/J. 2 und Fahnenverlei-  
hung an den Sturm nicht teilnehmen. Ich wäre dank-  
bar, ~~falls~~ weitere Hinweise in der Presse über die  
angebliche Teilnahme des Herrn Staatssekretärs an  
der Veranstaltung unterbleiben würden.

Heil Hitler !  
*h.*  
Oberregierungsrat.

2.) Z.d.A.

IV B 2